

Sicheres Arbeiten mit Handmaschinen



1 Sägen von Massivholz auf Unterlagen mit Anschlagknoppen.



2 Sägen von Plattenmaterial mit Führungsschiene.



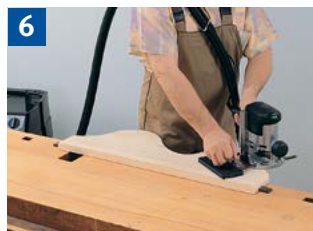
3 Einsetsägen mit Tauchkreissäge und Führungsschiene mit Anschlagnocken (als Rückschlagsicherung).



4 Bei Montageschnitten für sichere Werkstückauflage und präzise Werkzeugführung sorgen.



5 Werkzeuge für Handmaschinen müssen für Handvorschub zugelassen sein.



6 Bearbeiten von Werkstückkanten mit der Handoberfräsmaschine.



7 Einsatz der Handoberfräsmaschine mit Schablone.



8 Hobeln von Flächen.



9 Einfräsen von Nuten, kleine Werkstücke festspannen.

Bilder: BGHM



10 Einfräsen von Nuten mit Stützwinkel.



11 Sägen geschweiften Werkstücke.



12 Sägen von Ausschnitten.

Allgemeines

- Zum Werkzeugwechsel, vor dem Beseitigen von Störungen und vor Reinigungsarbeiten Maschine von der Energiezufuhr trennen.
- Beschäftigungsbeschränkungen beachten.
- Eng anliegende Kleidung tragen.
- Sicherheitsschuhe, Gehörschutz und ggf. Schutzbrille benutzen.
- Maschinen nur so verwenden, wie es der Hersteller in der Bedienungsanleitung vorsieht. Im Zweifel an den Hersteller wenden.

Maschinen grundsätzlich mit beiden Händen führen und

Werkstücke gegen Verschieben sichern z. B.: spannen.

Weitere Informationen finden Sie in „Holzbearbeitungsmaschinen TSM/M“ www.bghm.de